

# "Reformation ist ein breiter und langjähriger Prozess"

**"Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017" Margot Käßmann in Emden**



v.l.n.r.: Klaas-Dieter Voss (Johannes a Lasco Bibliothek), Dr. Marius Lange van Ravensvaay (Johannes a Lasco Bibliothek Emden), Oberbürgermeister Bernd Bornmann, Prof. Dr. Margot Käßmann, Dr. Detlef Klahr (Landessuperintendent).

**Emden. "Reformation ist ein breiter und langjähriger Prozess, an dem viele Personen beteiligt waren, auch Menso Alting", so Prof. Dr. Margot Käßmann. Als Schirmherrin der Menso Altings Ausstellung im Ostfriesischen Landesmuseum und in der Johannes a Lasco Bibliothek hielt die „Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017“ am Sonntag (2. Dezember) einen Vortrag vor über 300 Zuhörern.**

Dr. Wolfgang Jahn, stellvertretender Direktor des Ostfriesischen Landesmuseums und Leiter des „Menso Alting“-Projekts, führte die „Luther-Botschafterin“ durch die Ausstellung und machte sie mit den thematischen Schwerpunkten und deren Exponaten bekannt. In Begleitung von Oberbürgermeister Bernd Bornmann, Landessuperintendent Detlef Klahr, Dr. Lange van Ravenswaay, Frau Hilke Klüver, Pastorin im Landeskirchenamt der Evang.-reformierten Kirche, Dr. Carsten Jöhnk und Klaas-Dieter Voss zeigte sich die Theologin beeindruckt vom Silberschatz der Stadt, nahm

die Gemäldegalerie in Augenschein und letztlich auch Emdens weithin berühmte Rüstkammer. Nach ihrem Vortrag in der Johannes a Lasco Bibliothek besuchte sie dann auch den dortigen Ausstellungsbereich.

Vor mehr als 300 Interessierten in der Johannes a Lasco Bibliothek sprach Käßmann über die Herausforderung der Reformationsdekade. Weltweit wird dem Thesenanschlag Luthers anno 1517 gedacht, mit dem die Reformation begann und die zur Entstehung der protestantischen Kirchen führte. „2017 ist ein Symboldatum, das an Luthers 95 Thesen erinnert, die – ob nun an die Wittenberger Schlosskirche genagelt oder nicht – eine Art ‚Startschuss‘ für eine Innovationsbewegung ungeheuren Ausmaßes bedeuten. Deutlich ist aber: Reformation ist ein breiter und langjähriger Prozess, an dem viele Personen beteiligt waren, auch Menso Alting“, so Prof. Dr. Margot Käßmann.

***In der Rüstkammer des Ostfriesischen Landesmuseums Emden: Dr. Marius Lange van Ravensvaay (Johannes a Lasco Bibliothek Emden), Dr. Wolfgang Jahn (Ostfriesisches Landesmuseum Emden), Dr. Detlef Klahr (Landessuperintendent), Prof. Dr. Margot Käßmann, Oberbürgermeister, Bernd Bornmann.***





***Dr. Carsten Jöhnk (Ostfriesisches Landesmuseum Emden), Frau Hilke Klöver (Pastorin im Landeskirchenamt der Evang.-reform. Kirche), Klaas-Dieter Voss (Johannes a Lasco Bibliothek), Dr. Wolfgang Jahn (Ostfriesisches Landesmuseum Emden).***

***Dr. Wolfgang Jahn (Ostfriesisches Landesmuseum Emden); Klaas-Dieter Voss (Johannes a Lasco Bibliothek), Prof. Dr. Margot Käßmann, Dr. Marius Lange van Ravensvaay (Johannes a Lasco Bibliothek Emden), Dr. Detlef Klahr (Landes-superintendent).***



*Quelle Text und Fotos:  
Pressemitteilung des Ostfriesischen  
Landesmuseums, 3. Dezember 2012*